

Das Romanische Quartett

präsentiert:

Michel Serres, *Was genau war früher besser?* – *Ein optimistischer Wutanfall*, Berlin 2019

Alter weißer Mann kann die Klagen alter Meckergreise nicht mehr hören, die den Däumlingen der Gegenwart von der guten alten Zeit vorschwärmen. Schließlich hat er, Jg. 1930, sie selbst durchlebt, weiß, wo es damals drückte, stank, verlogener war. In einer Reihe pointierter, sprachlich brillant erzählter Anekdoten empört Serres sich über die allgegenwärtige Vergesslichkeit und postuliert, dass heute alles besser sei. In Zeiten des wiedererstarkten Populismus dürfte dies zur Diskussion einladen.

Wann: Dienstag, 4.2.2020, 19.30 Uhr

Wo: Café Buch-Oase, Germaniastraße 14, 34119 Kassel

Der Eintritt ist frei.

Es diskutieren:

Prof. Dr. Christine Pflüger (Didaktik der Geschichte)

Prof. Dr. Jörg Requate (Geschichte Westeuropas)

Prof. Dr. Franziska Sick (Romanische Literaturwissenschaft)

Prof. Dr. Jan Witthaus (Romanische Literaturwissenschaft)

